

Vorwort

Wer ein neues Buch schreibt, der muss sich fragen lassen, warum er meint, den vielen bereits vorhandenen noch ein weiteres hinzufügen zu wollen. Gerade im Bereich der Besteuerung gibt es eine kaum noch zu überschauende Menge an Literatur. Wenn wir uns dennoch entschlossen haben, diesem „Berg“ ein weiteres Werk hinzuzufügen, dann liegt dies in der Überzeugung begründet, dass die gestiegenen Anforderungen an die Hochschulaus- und Weiterbildung in der Praxis methodisch und didaktisch neue Wege erfordern.

Unser Ziel ist es, eine komprimierte Einführung in die Regelungen der Besteuerung zu geben, die für die Analyse und Beurteilung des Einflusses der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen erforderlich sind. Daraus folgt eine Ausrichtung, die sich an den Erfordernissen der betrieblichen Praxis orientiert. Dabei haben wir uns bemüht, die Schwerpunkte nach Maßgabe der Bedeutung des zu behandelnden Stoffs für die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre zu setzen. Das vorliegende Buch soll damit die Grundlagen für ein Studium des Fachs Betriebswirtschaftliche Steuerlehre schaffen. Es richtet sich an Studenten von Universitäten und Fachhochschulen sowie an alle, die an Fragen der Besteuerung aus dem Blickwinkel der Unternehmen und der hinter ihnen stehenden Gesellschafter interessiert sind.

Die letzten Jahre sind von einer Vielzahl von Rechtsänderungen gekennzeichnet. Hieraus folgt, dass eine Orientierung immer schwieriger wird und insbesondere für „Neueinsteiger“ problematisch ist. Um sie zu ermöglichen ist es wichtig, besonders auf die grundlegenden Prinzipien abzustellen, ohne dabei wesentliche, vor allem für die Praxis relevante Details zu vernachlässigen. Deshalb erfolgt eine umfassende Erläuterung der Zusammenhänge, die um praxisbezogene Beispiele sowie Rechts-, Verwaltungs- und Literaturverweise ergänzt wird. Diese Hinweise stellen denjenigen weiterführende Fundstellen zur Verfügung, die sich eingehender mit den angesprochenen Regelungen und Sachverhalten beschäftigen wollen. Die Ausführungen berücksichtigen den Referentenentwurf zur sog. **Unternehmenssteuerreform 2008** vom 5. Februar 2007 in einem gesonderten Kapitel. Alle anderen Ausführungen beziehen sich auf den Rechtsstand zum 31. Dezember 2006. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde auch die veröffentlichte Finanzverwaltungsauffassung sowie die Rechtsprechung der deutschen Finanzgerichte sowie des EuGH berücksichtigt. Um dem Leser eine möglichst einfache Trennung zwischen den geltenden Regelungen und geplanten Änderungen zu ermöglichen, haben wir die geplanten Neuregelungen in einem gesonderten Kapitel am Ende zusammengefasst. Leider weist die derzeitige Steuergesetzgebung nicht ein solches Maß an Verlässlichkeit und Berechenbarkeit auf, das davon ausgegangen werden kann, dass der Entwurf mit einer hinreichend großen Wahrscheinlichkeit auch

Gesetzeskraft erlangen wird. Dies verdeutlicht zugleich aus Sicht der Unternehmen die Schwierigkeit, sich ständig veränderten steuerlichen Vorgaben gegenüber zu sehen. Hieraus resultieren nicht nur Anpassungsnotwendigkeiten, sondern es droht auch eine Erhöhung der Transaktionskosten, weil bestehende Strukturen allein aus steuerlichen Gründen geändert werden. Selbst deren Überprüfung ohne erfolgreiche Änderung kann zu einer erheblichen Belastung für die Steuerpflichtigen führen.

Besonderen Wert haben wir auf die Auswahl des zu behandelnden Stoffes und auf eine möglichst übersichtliche Darstellung der Inhalte gelegt. Dieser Zielsetzung dienen die vielen Abbildungen und Tabellen. Fragen zu Beginn eines jeden Kapitels machen auf die wichtigsten Ausführungen in diesem Teil aufmerksam und können zur Lernkontrolle genutzt werden. Sie ermöglichen einen eher komprimierten Überblick über die zentralen Fragestellungen und damit eine Konzentration auf die wesentlichen Aspekte. Wie schon in der Voraufgabe, nehmen wir keine steuerartenbezogene Darstellung vor. Vielmehr orientiert sich unsere Vorgehensweise an den unternehmerischen Tätigkeiten. Dadurch wird ein enger Bezug zwischen der unternehmerischen Tätigkeit und der Besteuerung gewahrt. Ergänzend kommt ein Anhang mit einem Glossarium der Grundbegriffe zur Besteuerung hinzu, das eine Orientierung im Fachgebiet erleichtern soll.

Wir sind für Anregungen, Kritik und konstruktive Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Leser stets dankbar. Zugleich danken wir den aufmerksamen Lesern, die uns auf Unstimmigkeiten und Fehler in der 1. Auflage, die noch im Luchterhand-Verlag erschienen war, hingewiesen haben. In diesen Dank möchten wir Frau Ines Günther, Frau Diplom-Kauffrau Katrin Hofmann, Frau Diplom-Kauffrau Rasa Kaminskaite und Herrn can. rer. pol. Roland Gutsch mit einbeziehen. Sie haben uns bei der grundlegenden Überarbeitung – die in weiten Teilen einem Neuschreiben entsprach – tatkräftig unterstützt. Ihnen allen: Herzlichen Dank!

StB Prof. Dr. habil. Günther Strunk

Univ.-Prof. Dr. habil. Bert Kaminski